

Geschwister mit Mut zur Nahversorgung

REPORTAGE. Die Konzeptarbeit hat sich gelohnt. Gietl's Café und Laden in Schönberg ist ein Vorbild für andere Tiroler Gemeinden: 120 m² geballte Einkaufsfreude.

Über 30 Jahre hat Siegfried Steixner mit seinem Einsatz die Nahversorgung für die Bevölkerung von Schönberg im Tiroler Stubaital gesichert. Nach einem Umbau und einer Erweiterung mit einem Tagescafé bleibt die Nahversorgung für Schönberg und die Belebung des Dorfes weiterhin aufrecht. „Mit Spar und regionalen Unternehmern haben wir ideale Partner gefunden, die es uns ermöglichen, Produkte mit ausgezeichneter Qualität und Frische anzubieten.“ Hinter diesem Einladungstext, der anlässlich der Eröffnung von Gietl's Café & Laden im Herbst 2005 verfasst wurde, steckt weit mehr als es die Zeilen vermuten lassen. Nämlich der Mut zweier junger Menschen, ein hohes unternehmerisches Risiko einzugehen und zu beweisen, dass Nahversorgung in kleinen Gemeinden funktioniert.

Neuanfang

Ramona Gietl, 33 Jahre, Schönbergerin, hat nach der Ma-



FOTOS: EGGER

Ramona und Thomas Gietl haben mit unternehmerischen Risiko die Nahversorgung in Schönberg gesichert.

tura und während ihrer zehnjährigen Mitarbeit im elterlichen Betrieb (Tankstelle in Innsbruck) ein Fachhochschulstudium am Management Center Innsbruck absolviert und 2000 abgeschlossen. Bruder Thomas, 34 Jahre alt, Schönberger, hat nach der Kochlehre im Sporthotel Igls, einige Jahre im Hofgarten Café in Innsbruck und knapp neun Jahre ebenfalls auf der väterlichen Tankstelle in der Landeshauptstadt gearbeitet. Nach der Pensionierung des Vaters überlegten die Geschwister einen Neuanfang.

„Der Lebensmittelladen an der Dorfstraße in Schönberg sollte zugesperrt werden, weil der Inhaber in Pension ging. Der Laden war immer ein Treffpunkt für Alt und Jung. Das wollten wir wieder schaffen. Es sollte aber alles topprofessionell sein. Wir haben alles neu geplant und in nur sechs Wochen einen Totalumbau geschafft.“

300.000 Euro hat das Geschwisterpaar in den Generalumbau investiert. Die Umsatzerwartung liegt bei 900.000 Euro, fünf Mitarbeiter (davon 3 vollzeitbeschäftigt, 2 halbtagsbeschäftigt, 1 geringfügig beschäftigt) haben in Schönberg eine Arbeitsstelle gefunden.

Oft fehlt den „Kleinen“ der Pfiff

Zwei Eingänge führen über die einladende und je nach Jahreszeit entsprechend dekorierte Terrasse zum Café Gietl und zum Laden. Ramona Gietl: „Den Nahversorgern in den kleinen Orten fehlt oft der Pfiff. Unser Konzept basiert auf einer zeitge-

mäßen Ladengestaltung, einem zeitlos schön eingerichteten Café und einer gemütlicher Atmosphäre.“ Als Partnerbetrieb haben sich die Gietls für Spar entschieden. Vom Spar-Know-how profitieren die Gietls z.B. bei der EDV. „Wir sind an das zentrale Computersystem von Spar angeschlossen. Jede Aktion ist automatisch auf unserer EDV abrufbar, die Preise sind immer up to date und werden jeden Abend aktualisiert“, so Ramona.

Abendveranstaltungen

„Unser Kaffeehaus steht nicht nur räumlich in direkter Verbindung mit unserem Laden“, meint Ramona Gietl. Thomas kocht täglich zwei frisches Menüs (Fleischgericht und vegetarisch) mit frischen Zutaten aus dem Laden. Die Menüs sind auf der Homepage www.gietls.com abrufbar, die Küche einsehbar. Die angebotene Feinkost und das Kochtalent von Thomas Gietl soll ausgebaut werden. „Wir werden Catering anbieten und zudem monatlich eine Abend-

veranstaltung im Café Gietl, sei es eine Bier- oder Weinverkostung, Punschabend auf der Terrasse oder eine Weihnachtsfeier.“

Gietl's Laden bietet auf 120 m² ca. 3.500 Artikel, dazu Frischfleisch von einem Schönberger Metzger, Blumen von Floristik Tauderer Fulmpes, Trafik, Post, Digital-Corner und die Textilreinigungsannahmestelle



Das junge Team sorgt mit Ehrgeiz für den notwendigen Pfiff im 120 m² großen Geschäft.

lassen keine Wünsche offen.

Die Öffnungszeiten – täglich von 6.30 bis 18.30 Uhr – rufen auch die Kundschaft aus dem Einzugsgebiet Stubai- und Wipptal auf den Plan. „Das Jausengeschäft zieht immer mehr Auswärtige an.“ **egger**